

Integration in kleinen Schritten und individuell Erfahrungsaustausch im Kreis Warendorf

Everswinkel/Kreis Warendorf. Am 08.06 2016 trafen sich Akteure des Patenschaftsprojekts „Alt für Jung“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) aus den Orten Ahlen, Everswinkel, Einen-Müssingen, Milte und Sassenberg im Haus der Generationen Everswinkel zu einem regionalen Erfahrungsaustausch.

Nach einem kurzen Vortrag vom Leiter des Haus der Generationen, Thomas Wetterkamp, über die inhaltliche Arbeit der Einrichtung, moderierte der BaS-Projektleiter Erik Rahn die Runde. Ausgetauscht wurden die Erfahrungen, die die Aktiven im bisherigen Projektzeitraum gemacht haben. Best Practice Beispiele wurden erörtert wie auch Schwierigkeiten benannt. Ein Ergebnis des Abends war die Tatsache, dass die Orte zwar alle am gleichen Projekt beteiligt sind, sich aber doch in jedem Standort ein eigenes Konzept und verschiedene Vorgehensweisen etabliert haben. Die Integration der geflüchteten Menschen erfolgt in kleinen Schritten und ganz individuell.

Der ebenfalls anwesende Vorsitzende der BaS, Franz Ludwig Blömker, bedankte sich bei allen Aktiven, besonders den ehrenamtlichen Patinnen und Paten, für den großartigen Einsatz bei der Aufnahme und Integration von geflüchteten Menschen. Es wurde angeregt, weitere Treffen der im BaS-Projekt im Kreis Warendorf beteiligten Gruppen durchzuführen, um eine regionale Vernetzung zu ermöglichen. Die BaS unterstützt die lokalen Gruppen fachlich und finanziell aus Bundesmitteln im Rahmen des Programms „Menschen stärken Menschen“.



v.l.n.r. BaS-Vorsitzender Franz-Ludwig Blömker, Christina Loi (Ahlen), Claire Mesch (Milde), Jürgen Woning (Everswinkel), Christa Sandmann (Einen-Müssingen), Elisabeth Lückewerth (Sassenberg), Mechtild Helmert (Sassenberg), Thomas Wetterkamp (Everswinkel) und BaS-Projektleiter Erik Rahn